

Verladeempfehlung zur Ladungssicherung

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

Getränke Fassladungen in Fahrzeugen nach DIN 12642 Code L und XL LS0710898V1

1. Angaben zum Fahrzeug

Verlader:

Fahrzeugtyp:

Fahrzeuge nach DIN EN 12642
Code L/ Code XL

max. technische Nutzlast :

27.000 kg

lichte Abmessungen innen L / B / H:

13.600 / 2.480/ 3.000 mm

Die Ladungssicherungsmethode erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 12195 Straßenverkehr und VDI 2700 ff

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Das Ladungssicherungssystem ist dann in der Lage, die unter Punkt 3 genannten Ladegüter zu sichern, wenn folgende Ladungssicherungskomponenten vorhanden sind:

In Fahrtrichtung

Formschlüssige Verladung

Code L Stirnwand, zusätzlich verstärkt durch

- Kopflasching durch 4 Leerpalletten und einem schräg abgespannten Zurrurt LC > 2.000 daN direkt hinter der Stirnwand.
- 2. Kopflasching nach 3. Palettenreihe

Quer zur Fahrtrichtung (Stahlfässer)

Seitliche Absicherung durch Kantenschutzwinkel und Niederzurrung durch je 3 Zurrurte $S_{TF} > 350$ daN a 6 Paletten.

Einwegkantenschutzwinkel aus Pappe in den Abmessungen: 2.400 x 100 x 100 x 9; Festigkeit 5.000 N; oder Mehrwegwinkel in der gleichen Abmessung und Güte; wahlweise aufgelegte Leerpalletten.

Nur bei PU-Fässern in XL-Aufbau:

Formschlüssige Verladung

Beidseitig fest angebrachte Palettenanschlagleiste

Nachgewiesene max. Beschleunigungskräfte
(DIN EN 12642)

dynamisch getestet

0,8 g

0,5 g

Entgegen der Fahrtrichtung

Hecklasching durch ausreichend hochkant stehende (je nach Ladeguthöhe) Leerpalletten und einem schräg abgespannten Zurrurt LC > 2.000 daN.

0,5 g

3. Angaben zur Ladung

- Getränkefässer aus PU und Stahl auf Europaletten (800 x 1200 mm)



Abbildung 1: Kopflasching vorne



Abbildung 2: seitliche Sicherung



Abbildung 3: Heckabsicherung